



Nordspanien mit Camino del Norte

FBA 260**26. August – 13. September 2027****19 Tage / 1.540,- €**

Auf dieser Reise begeben wir uns auf die Spuren der Pilgerpfade des Jakobsweges, besuchen aber auch berühmten Orte und geschichtsträchtigen Kathedralen. Wir besuchen Bilbao, das Kap Fisterra und natürlich Santiago de Compostela, das Ziel eines jeden Jakobsweges.

Der erste Teil der Reise führt uns über den Camino del Norte, den Jakobsweg der Küste. Dieser Weg ist weniger berühmt als der traditionelle Camino Francés, doch steht er landschaftlich in nichts nach. Hier haben wir die Möglichkeit, Etappen des Weges zu erwandern und dabei die fantastische Landschaft sowie spektakuläre Aussichten zu genießen.

Der zweite Teil der Reise führt uns weiter durch das Inland und Teile des Camino Francés. Hier liegen die Städte Ponferrada, Burgos und Pamplona. Entlang des Río Arlanzón besteht noch einmal die Möglichkeit einer schönen Wanderetappe in Richtung Burgos.

Reiseverlauf

Wir starten unsere Reise am Morgen in Duisburg und werden Biarritz nach einer Übernachtung in Frankreich am nächsten Abend erreichen. In Biarritz treffen wir auch auf unsere Gäste, die mit dem Flugzeug anreisen.

Von Biarritz führt uns die Reise über die spanische Grenze und wir erreichen die Stadt Irun in der Provinz Baskenland. Irun ist der klassische Startpunkt des Camino del Norte.

Von hier aus wenden wir uns der Küste zu und erreichen Donostia-San Sebastián am Golf von Biskaya. Dort können wir uns mit der historischen Standseilbahn auf den Monte Igeldo bringen. Hier oben hat man einen grandiosen Blick über die Bucht La Concha (die Muschel) und es gibt einen kleinen altmodischen Jahrmarkt zu bestaunen.

Hinter San Sebastián geht es an die dramatisch schöne Steilküste. Hier nehmen wir uns Zeit für eine Wanderung, um die herrlichen Atlantik-Panoramen zu genießen, bevor wir Bilbao erreichen.

In Bilbao, der Hauptstadt des Baskenlandes und Heimat des berühmten Guggenheim Museums, haben wir genügend Zeit für einen Stadtbummel oder Museumsbesuch und füllen unsere Vorräte auf.



Weiter geht es auf unserer Reise in die nächste spanische Region: Kantabrien mit seiner wunderschönen Hauptstadt Santander, mit ihrer gotischen Kathedrale und der spektakulären Bucht mit ihren Sandstränden, die als eine der schönsten der Welt gilt.

Wir schlängeln uns weiter entlang der Küste nach Gijón, der Stadt mit großer Seefahrer-
vergangenheit und altem Fischerviertel Cimadevilla. Gijón beeindruckt mit seinem internationalen Kunstzentrum sowie spannender Architektur aus dem 16. Jahrhundert.

Nach dem quirligen Stadtrubel in Gijón werden wir uns Zeit für eine weitere Wanderung entlang der Küste nehmen.

Im Nordwesten Spaniens, in der Region Galizien, erwartet uns eine weitere spannende Stadt. A Coruña ist eine auf einer Landzunge gelegene Hafenstadt. Sie ist für ihren Herkulesturm bekannt, einen römischen Leuchtturm mit Panoramablick auf die Küste. A Coruña hat eine zauberhafte mittelalterliche Altstadt, die auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

Von A Coruña ist es nicht mehr weit bis zum galicischen Fisterra, offiziell im spanischen Finisterre. Geschichtlich oft als das Ende der westlichen Welt bezeichnet. Für viele Pilger ist hier das inoffizielle Ende ihres Jakobsweges.

Einer der Höhepunkte unserer Reise wird die Hauptstadt der Region Galicien, Santiago de Compostela sein. Bei der zum UNESCO-Welterbe gehörende Kathedrale enden fast alle Jakobswegen, denn hier befindet sich das Grab des biblischen Apostels Jakobus. Mit etwas Glück kann man bei einem Gottesdienst den größten Weihrauchschwenker der Welt betrachten. Dabei braucht es acht Kirchendiener, um das 1,60 Meter große und 54 Kilogramm schwere Silbergefäß in Bewegung zu setzen.

Die Stadt selbst versprüht einen mediterranen Charme und verfügt über mehrere imposante Kirchen und Paläste sowie spektakuläre Architektur.

Von nun an bewegen wir uns weiter im Inland auf den Spuren des berühmten Camino Francés. Zuerst geht unsere Reise weiter in Richtung Ponferrada. Auf dem Weg dorthin besuchen wir das Biosphärenreservat Los Ancares Leoneses mit seiner unvergleichlichen Vielfalt an Kultur und Landschaften. Das Naturschutzgebiet lädt zu einer kleinen Wanderung entlang von Wasserfällen und mit Reet gedeckten Dörfchen ein.

Ponferrada ist die Hauptstadt der Region El Bierzo und beherbergt eine beeindruckende Templerburg sowie eine schöne Altstadt, durch die der Jakobsweg führt. Die Neustadt mit ihren hohen Gebäuden steht dazu im deutlichen Kontrast.

Von Ponferrada führt uns unser Weg nach León, der Stadt am Río Bernesga, der die Stadt in zwei Hälften teilt. León gehört zu den historischen und kulturellen Attraktionen entlang des Jakobsweges. Auch hier nehmen wir uns Zeit für einen Stadtbummel in der lebendigen Altstadt.

Auf dem Weg nach Burgos können wir noch einmal eine schöne Wanderetappe entlang des Río Arlanzón einlegen. In Burgos selbst können wir vom höchsten Aussichtspunkt bei herrlichem Panoramablick die Umgebung bewundern.

Nun fahren wir weiter nach Pamplona. Den meisten ist Pamplona wohl durch die Stierläufe im Juli bekannt. Die Stadt hat aber weit mehr zu bieten, und zu unserer Reisezeit zeigt sie ihren Charme und ist weit weniger überfüllt als im Hochsommer.

Unsere Reise neigt sich so langsam dem Ende entgegen und wir machen uns auf den Rückweg. Die Fluggäste verabschieden wir In Biarritz und lassen uns noch zwei Tage Zeit bevor auch wir uns in Duisburg verabschieden müssen.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus - Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus: ab / an Duisburg
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- und Reiseversicherungen
- Zuschlag für garantierte Alleinbenutzung eines Doppelzeltes 250,- €
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Gemeinschaftskasse: **430,- €**
für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 12